

Schweizerisches Bundesblatt.

28. Jahrgang. I.

Nr. 4.

29. Januar 1876.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 24. Januar 1876.)

Der Bundesrath ernannte zum schweiz. Vizekonsul für Hiogo und Osaka (Japan): Hrn. Charles Favre-Brandt, von Loele, Kaufmann in Osaka.

Seit der im Jahr 1874 erfolgten Abreise des schweiz. Konsularagenten in Hiogo und Osaka nach Europa besorgte Hr. Favre die dortigen Konsulatsgeschäfte mit Eifer und Pünktlichkeit.

(Vom 26. Januar 1876.)

Herr Kaspar Wolff, von Zürich, seit 1862 Oberst im eidg. Geniestabe, hat mit Rücksicht auf sein vorgerücktes Alter die Entlassung aus dem Militärdienste nachgesucht.

Der Bundesrath ertheilte ihm dieselbe in Ehren und unter bester Verdankung der geleisteten langjährigen Dienste.

Die Standeskommission des Kantons Glarus hat dem Bundesrath mit Schreiben vom 21. dies zur Kenntniß gebracht, daß sie an die Stelle des Hrn. Bundesrath Dr. J. Heer als Mitglied der eidg. Linthkommission Hrn. Landstatthalter Joseph Weber in Netstal, und als dessen Stellvertreter Hrn. Ständerath Peter Jenny in Schwanden gewählt habe.

Der Bundesrath hat die Errichtung eines eidg. Telegraphenbureau auf dem Malojapasse beschlossen.

(Vom 28. Januar 1876.)

Infolge Ablebens des Hrn. Oberstlieutenant Graf in Liestal hat der Bundesrath das Commando des V. Dragonerregiments dem Hrn. Major Jakob Wegmann in Erlenbach (Zürich) übertragen und denselben zum Major der Cavallerie ernannt.

Herr Guidenhauptmann A. Brodtbeck in Liestal wurde auf sein Gesuch hin in die Landwehr versetzt.

An dessen Stelle ernannte der Bundesrath zum Commandanten der Guidencompagnie Nr. 11 Hrn. Guiden-Lieutenant Karl Flubacher in Bubendorf (Basel-Landschaft), unter gleichzeitiger Beförderung desselben zum Oberlieutenant.

Der Bundesrath hat die in der von der Bundesversammlung am 1. Februar 1872 ertheilten Konzession für eine Eisenbahn von Uster nach Saaland festgesetzte und vom Bundesrath mehrmals erstreckte Frist für die Leistung des Finanzausweises und den Beginn der Erdarbeiten noch einmal um ein Jahr verlängert, nämlich bis zum 1. Februar 1877.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 24. Januar 1876)

als Postkommis in Vivis: Hr. Jos. Anton Isenring, Postaspirant, von Ganterswyl (St. Gallen);

(am 28. Januar 1876)

als Posthalter in Vitznau: Hr. Justus Küttel, Postkondukteur, von und in Vitznau (Luzern);
 „ „ „ Escholzmatt: „ Gottlieb Hofstetter, Telegraphist, von u. in Escholzmatt (Luzern);
 „ Telegraphist in Eggivyl: „ Christian Haldemann, von und in Eggivyl (Bern).

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.01.1876
Date	
Data	
Seite	173-174
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 962

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.